

Prüfingenieurmandat Oftringen IO, B-140 Brücke über SBB

Die neue Brücke B-140 über die SBB in Oftringen ist ein Ersatzbau für die alte Brücke aus dem Jahr 1939, welche aufgrund statischer Defizit und veränderter Nutzungsbedürfnisse ersetzt werden musste. Der rund 37 m lange, leicht schiefe Überbau des neuen Bauwerks besteht aus zwei oberliegenden Stahlbögen mit als Zugband wirkenden Längsträgern und einer netzwerkartigen Hängerausfachung.

Die Fahrbahn zwischen den Bögen ist in Verbundbauweise mittels einer Ortbetonplatte auf den Stahlquerträgern ausgeführt. Auf beiden Überbauseiten schliessen ausserhalb der Bögen um rund 3 m aus-kragende Fuss-/Radwege an. Der Unterbau besteht aus pfahlfundierten Widerlagern, die in der Verlängerung der Brücke als monolithisch angeschlossene Stützmauern weitergeführt sind. Da die Überquerung der SBB-Strecke während der Bauzeit unter vollem Betrieb bleiben musste, wurde die

neue Brücke zunächst neben dem bestehenden Bauwerk erstellt und konnte somit in der Bauphase als Hilfsbrücke für den Rückbau der alten Brücke genutzt werden. Zu diesem Zweck wurden in dieser temporären Lage provisorische Widerlager erstellt, auf die der neue Überbau längs eingeschoben wurde. Der Einschub erfolgte mittels zweier temporärer Zwischenabstützungen und eines kurzen Vorbauschnabels.

Nach dem Rückbau des alten Bauwerks und der Erstellung der neuen Widerlager konnte der neue Überbau in seine endgültige Lage querverschoben werden. Im Endzustand wird der Überbau auf Topflagern konventionell gelagert, wobei jedoch im Sinne einer unterhaltsarmen semi-integralen Bauweise auf Fahrbahnübergänge verzichtet wurde, und stattdessen der Belag über die Brückenenden hinaus durchgezogen wurde.

